

Konzertkalender April bis Juni 1997 = Calendrier des concerts, avril-juin 1997

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des
orchestres**

Band (Jahr): **58 (1997)**

Heft 514

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOS Albanien

Im Unterschied zur ursprünglichen Absicht, für die albanischen Musiker Saiten und Mundblätter zu kaufen, haben wir uns entschieden, den für Musik in Albanien Verantwortlichen ein Cembalo zu spenden. Das Risiko, dass Saiten und Mundblätter verloren gegangen wären oder die Zielgruppe nie erreicht hätten, war zu gross. So erhalten nun die albanischen Musiker ein, nein das Cembalo, denn bisher gibt es keines in diesem Land.

Dank der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und unter Mitwirkung von Frau Anne-Chantal Petter, zuständig für den Kulturaustausch Ost-West, und mit Unterstützung des Musikhauses Hug können wir nun ein Cembalo, Modell F.E. Blanchet, Paris 1737, 1990 gebaut, nach Albanien bringen.

Über die von Pro Helvetia getroffenen Massnahmen hinaus übernimmt die Stiftung die Transportkosten und einen Beitrag von Fr. 5000.–. Zusammen mit den von EO-V-Mitgliedern gespendeten 10000 Franken kann dieses Projekt nunmehr realisiert werden.

Es liegt mir sehr am Herzen, allen für ihre Hilfe zu Gunsten albanischer Musiker den besten Dank auszusprechen. Ganz besondere Anerkennung verdienen Frau Anne-Chantal Petter und die Kulturstiftung Pro Helvetia, ohne deren Unterstützung das Projekt nicht möglich geworden wäre.

Wir werden in der Juni-Ausgabe auf das Thema zurückkommen.

René Pignolo

SOS Albanie

Contrairement à notre première idée d'achat de cordes et d'anches – matériel risquant de se disperser et de ne pas forcément atteindre les destinataires souhaités – nous avons décidé d'offrir un clavecin aux responsables albanais de la Musique. Nous pourrions dire le clavecin, puisqu'actuellement aucun instrument de ce genre n'est à disposition dans le pays.

Grâce à la Fondation suisse pour la culture Pro Helvetia, par l'intermédiaire de Mme Anne-Chantal Petter, responsable des échanges culturels est-ouest, ainsi qu'à la compréhension de la Maison Hug, nous pourrions faire transporter un clavecin, modèle F.E. Blanchet, Paris 1737, construit en 1990, à nos collègues musiciens albanais.

Outre les démarches entreprises, Pro Helvetia prendra en charge les frais de transport ainsi qu'un apport de 5000 francs aux 10000 francs récoltés auprès des membres de notre Société fédérale des orchestres.

Je tiens à vous remercier toutes et tous qui avez accepté d'aider nos collègues dans le besoin; avec un coup de chapeau particulier à Anne-Chantal Petter pour son engagement, ainsi qu'à Pro Helvetia pour son aide à réaliser notre projet.

Nous publierons un rapport final dans l'édition de juin prochain.

René Pignolo

Konzertkalender April bis Juni 1997 Calendrier des concerts, avril – juin 1997

Der Konzertkalender ist wie folgt geordnet: nach Monaten, innerhalb der Monate alphabetisch nach Orchestern.

A l'intérieur de chaque mois, les concerts sont classés par ordre alphabétique (nom de l'orchestre); les Romands en caractères italiques.

April 1997
Avril 1997

Orchester Reinach BL. 27. April, 19 Uhr, Reformierte Kirche Reinach BL. Werke von Edward Elgar (Introduction und Allegro für Streicher op. 47), Franz Krommer («Harmonie» in Es-Dur op. 79 für Bläserensemble) und Camille Saint-Saëns (Sinfonie Nr. 2 in a-moll, op. 55). Leitung: Yi-Bing Chu.

Orchester Stäfa-Uerikon. 11. April, 20.30 Uhr, Rössli-Saal Stäfa. Werke

von Johann Strauss, Nils Wilhelm Gade, Henry Mancini u.a. Leitung: Pius Brunner.

Kammerorchester Le Corde Vive. 13. April, 17 Uhr, Werke von Felix Mendelssohn (Sinfonie in D-Dur für Streicher), Johannes Brahms (Walzer op. 39) und Carl Stamitz (Konzert für Flöte und Orchester in D-Dur). Solistin: Brigitte Simmler (Flöte). Leitung: Thomas Ineichen.

Kirchgemeindeorchester Zürich-Schwamendingen. 12. April, 19.30 Uhr, Kirche Glaubten Zürich-Affoltern und 13. April, 17 Uhr, Kirche Saaten Zürich-Schwamendingen. Werke von Georg Friedrich Händel («Dettinger»-Te Deum und Konzert für Orgel und Orchester Nr. 4) und Anton Bruckner (Messe in C-Dur). Solist: Beat Dähler, Orgel. Mitwirkend: Kantorei Glaubten und Kirchenchor Schwamendingen. Leitung: Paul W. Taylor.

Mai 1997
Mai 1997

Berner Konzertorchester. 24. Mai, 20.15 Uhr, Reformierte Kirche Langenthal und 30. Mai, 20.15 Uhr, Heiliggeistkirche Bern. Werke von Pietro Mascagni (Intermezzo aus «Cavalleria rusticana»), Franz Xaver Brixi (Konzert für Orgel und Streicher) und Camille Saint-Saëns (Sinfonie Nr. 3 in c-moll, «Orgelsinfonie»). Solistin: Danielle Käser-Imhof, Orgel. Leitung: Michel Biedermann.

Orchesterverein Brugg. 28. Mai, 20.15 Uhr, Stadtkirche Brugg. Werke von Tomaso Albinoni (Concerto in C-Dur op. IX Nr. 9), Karl Ditters von Dittersdorf (Konzert für Harfe und Orchester), Marcel Tournier («Au Matin», Etude de Concert) und Franz Tischhauser («Landpartie» für zwei Hörner und Streichorchester). Solistin: Kathrin Bertschi, Harfe. Leitung: Felix Forrer.

Orchesterverein Interlaken. 10. Mai, 20.15 Uhr und 11. Mai, 17 Uhr, Theatersaal Casino Interlaken. Werke von Paul Hindemith (Fünf Stücke für Streichorchester op. 44), Robert Schumann (Konzertstück für Klavier und Orchester op. 92) und Ludwig van Beethoven (Sinfonie Nr. 1 in C-Dur op. 21). Solist: Beat Wälti, Klavier. Leitung: Florian Franek.

Orchesterverein Konolfingen. 10. Mai, 20 Uhr, Kirche Zimmerwald und 11. Mai, 17 Uhr, Kirche Konolfingen. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Sinfonie in C-Dur, KV 208/102/213 c), Jan Vanhal (Konzert in C-Dur für Viola und Orchester) und Joseph Haydn (Sinfonie Nr. 76 in Es-Dur). Solist: Lubomir Maly, Viola. Leitung: Hansheinz Bütikofer.

Orchesterverein Langnau i.E. 24. Mai, 20.15 Uhr, Kupferschmitte Langnau i.E. Querschnitte aus Musicals: Claude Michel Schönberg («Les Misérables», «Miss Saigon»), Andrew Lloyd Webber («The Phantom of the Opera»), Marvin Hamlisch («A Chorus Line»), George Gershwin («Porgy and Bess») und Leonard Bernstein («West Side-Story»). Leitung: Peter Kennel.

Orchestergesellschaft Luzern. 11. Mai, 17 Uhr, Kirche St. Johannes im Würzenbach, Luzern. Werke von Caspar Diethelm (Sinfonietta III), Antonio Vivaldi (Concerto für Altblockflöte, Cembalo und Orchester), Josef Rheinberger (Konzert für Orgel und Orchester Nr. 1) und Renato Grisoni («Passacaglia per Orchestra»). Solisten: Sibylle Kunz, Altblockflöte und Cyprian Meyer, Orgel. Leitung: Giambattista Sisini.

Orchesterverein Niederamt. 24. Mai, 20.15 Uhr, Katholische Kirche Suhr und 25. Mai, 20.15 Uhr, Schlosskirche Niedergösgen. Werke von Carl Maria von Weber (Ouvertüre zur Oper «Euryanthe»), Tomaso Albinoni (Concerto für zwei Oboen und Streicher op. 9 Nr. 3) und Franz Schubert (Sinfonie Nr. 2 in B-Dur). Solistin: Mathias Grüter und Hannes Rellstab (Oboen). Leitung: Erich Vollenwyder.

Solothurner Kammerorchester. 23. Mai, 20.15 Uhr, Grosser Konzertsaal Solothurn. Werke von Christoph Willibald Gluck (Ouvertüre zur Oper «Iphigenie in Aulis»), Camille Saint-Saëns («Introduction et Rondo capriccioso» für Violine und Orchester), Franz Schubert/H.W. Ernst («Der Erlkönig» für Violine solo) und Franz Schubert (Konzertstück für Violine und Orchester, D 345 und Sinfonie Nr. 10 in D-Dur, D 936 A, Fragment). Solist: Alexandre Dubach, Violine. Leitung: Urs Joseph Flury.

Thuner Stadtorchester. 10. Mai und 11. Mai, je 20 Uhr, Schadausaal Thun. Werke von Ludwig van

Beethoven (Ouvertüre zur Ballettmusik «Die Geschöpfe des Prometheus», op. 43; «Tripelkonzert» für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester in C-Dur op. 56; Sinfonie Nr. 6 in F-Dur op. 68, «Pastorale»). Solisten: Trio Pantillon mit Louis Pantillon, Violine, Christophe Pantillon, Violoncello und Marc Pantillon, Klavier. Leitung: François Pantillon.

Thurgauer Kammerorchester. 10. Mai, 20.15 Uhr, Rathaus Weinfelden und 11. Mai, 20.15 Uhr, Evangelische Kirche Elgg. Werke von Johann Sebastian Bach (Konzert in d-moll für zwei Violinen und Orchester), Peter Warlock («Capriol-Suite» für Streicher und Cembalo), Gustav Holst («A Fugal Concert» op. 40 Nr. 2 für zwei Violinen und Streicher) und Felix Mendelssohn (Sinfonie Nr. 8 in D-Dur für Streichorchester). Leitung: Matthias Koestler.

Orchestergesellschaft Winterthur. 31. Mai, 19.30 Uhr, Zwingli-Kirche Winterthur. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Ouvertüre zur Oper «La Clemenza di Tito» und Sinfonia concertante für Violine, Bratsche und Orchester) und Franz Schubert (Sinfonie Nr. 1 in D-Dur). Solisten: Susanne Keltch, Violine und Bernd Haag, Bratsche. Leitung: David Christie.

Juni 1997
Juin 1997

Orchesterverein Aarau. 28. Juni, 20 Uhr, Stadtkirche Aarau. Werke von Georg Friedrich Händel (Konzert für Orgel und Orchester in d-moll), Giovanni Battista Pergolesi («Salve Regina» für Contralto und Streicher) und Igor Strawinsky («Suite de Pulcinella d'après G.B. Pergolesi»). Solisten: Hans Häusermann, Orgel und Olga Machaňová-Pavů. Leitung: Olga Machaňová-Pavů.

Orchesterverein Baar. 28. Juni, 20 Uhr, Gemeindesaal Baar. Werke von Benjamin Britten («Simple Symphony»), Joseph Haydn (Konzert für Violoncello und Orchester in C-Dur) und Franz Schubert (Ouvertüre in C-Dur). Solist: Daniel Pezzotti, Violoncello. Leitung: Jörg Stählin.

Berner Konzertorchester. 1. Juni, 20.15 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil. Programm und Ausführende wie 24./30. Mai.

Berner Musikkollegium. 24. Juni, 20.15 Uhr, Sandgrube Brügg und 27. Juni, 20.30 Uhr, Rathaushalle Bern. Werke von Antonin Dvorak («Amerikanische Suite»), Ralph Vaughan Williams («Englische Volkslieder-Suite»), Bedrich Smetana (Tanzsuite aus der Oper «Die verkaufte Braut») und Camille Saint-Saëns («Introduction und Rondo»). Leitung: Martin Studer.

Orchesterverein Emmenbrücke. 7. Juni, 20 Uhr, Zentrum Gersag Emmenbrücke. Frühlingskonzert mit Werken von Franz Schubert (Ouvertüre zu «Der vierjährige Posten», D 190; Rondo in A-Dur für Violine und Streichorchester, D 438; «Entr'acte» aus der Ballettmusik zu «Rosamunde», D 797; Konzertstück für Violine und Orchester, D 345; Sinfonie Nr. 4 in c-moll, «Tragische», D 417). Solist: Christopher Whiting, Violine. Leitung: Karl-Heinz Dold.

Orchesterverein Horgen-Thalwil. 28. Juni, 20 Uhr, Reformierte Kirche Thalwil und 29. Juni, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Horgen. Werke von Johann Sebastian Bach (Suite für Orchester Nr. 3 in D-Dur), Max Bruch («Kol Nidrei» für Violoncello und Orchester), Antonio Vivaldi (Konzert für Violoncello und Orchester in h-moll), Giovanni Bottesini («Grand Duo Concertant» für Violine, Kontrabass und Orchester) und Franz Schubert

(Sinfonie Nr. 6 in C-Dur). Solisten: Donat Nussbauer, Violine; Rahel Nauer, Violoncello; Eugen Spig, Kontrabass. Leitung: Willy Honegger.

Orchesterverein Langenthal. 1. Juni, 17 Uhr, Reformierte Kirche Zuchwil, und 7. Juni, 20 Uhr, Katholisches Kirchgemeindehaus Langenthal. Werke von Juan Christosomo de Arriaga (Ouvertüre zu «Les Esclavas Felices»), Joaquin Rodrigo («Fantasia para un Gentilhombre»), Kurt Pahlen (Südamerikanische Skizzen) und Georges Bizet («Carmen-Suite» Nr. 1). Solist: Daniel Hoffmann, Gitarre. Leitung: Walter Stucki.

Orchesterverein Liechtenstein-Werdenberg. 6. und 7. Juni im Bezirk Werdenberg und im Fürstentum Liechtenstein (nähere Angaben noch nicht bekannt). Werke von François Adrien Boieldieu (Ouvertüre zur Oper «Der Kalif von Bagdad»), Carl Maria von Weber (Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 2 in Es-Dur) und Franz Schubert (Sinfonie Nr. 6 in C-Dur). Solist: Martin Schelling, Klarinette. Leitung: Garri Petrenko. (Der Orchesterverein Liechtenstein-Werdenberg spielt dieselben Orchesterwerke im Rahmen des Europäischen Treffens von Liebhaberorchestern vom 12. bis 15. Juni in den Niederlanden, ferner das Konzert für Orgel und Orchester des liechtensteinischen Komponisten Josef Rheinberger. Solist: Maciej Zborowski, Orgel.)

Orchesterverein Lyss. 14. Juni, 20 Uhr, Kirche Lyss. Werke von Franz Schubert (Ouvertüre in D-Dur), Franz Krommer (Konzert für zwei Klarinetten und Orchester op. 35) und Carl Ditters von Dittersdorf (Sinfonia in C-Dur, «Die vier Weltalter»). Solisten: Annerös Roth und Martin Schranz, Klarinetten. Leitung: Lionel Zürcher.

Orchesterverein Nidwalden. 6. und 14. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Stans. Werke von Johann Rosenmüller (Sonata in d-moll Nr. VII a IV), Max Filke (Missa in G-Dur), Anton Bruckner (Festkantate), Ludwig van Beethoven («Die Ehre Gottes in der Natur») und Marc Antoine Charpentier («Für den Frieden in der Welt»). Mitwirkende: Männerchor Stans. Leitung: Martin Schleifer und Gerhard Güntert.

Orchesterverein Rüti ZH. 7. Juni, 20 Uhr, Schloss Rapperswil und 8. Juni, 20 Uhr, Reformierte Kirche Rüti. Werke von Harald Genzmer (Sinfonietta), Johann Sebastian Bach (Konzert in A-Dur für Oboe, Streicher und Basso continuo) und Antonio Vivaldi (Concerto in C-Dur für Fagott, Streicher und Cembalo; Concerto in G-Dur für Oboe, Fagott, Streicher und Basso continuo). Solisten: Regula Wieser, Oboe und Erich Zimmermann, Fagott. Leitung: Gerhard Wieser.

Orchesterverein Sarnen. 14. Juni, 19.30 Uhr, Aula Cher, Sarnen. Frühlingskonzert mit Werken von Karel Husa («Musique d'Amateurs» für Oboe, Trompete, Schlagzeug und Streicher), Béla Bartók (Rumänisches Volkstänze), Darius Milhaud (Concerto pour Batterie et petit Orchestre), Francis Poulenc (Concerto pour deux Pianos et Orchestre) und Ralph Vaughan Williams («English Folk Song Suite»). Solisten: Gaby Keller und Claudia Tavano, Klaviere; Beat Ettlin, Schlagzeug. Leitung: Josef Gnos.

Orchesterverein Schlieren ZH. 13. Juni, 20 Uhr, Grosser Salmensaal Schlieren ZH. Werke von Edward Elgar (Serenade für Streichorchester in c-moll), Saverio Mercadante (Konzert für Flöte und Streichorchester in c-moll) und Giovanni Giuseppe Cambini (Sinfonia in D-Dur für Kammer-

orchester). Solistin: Cristina Vital, Flöte. Leitung: Werner Hurschler.

Stadtorchester Solothurn. 20. Juni, 20.15 Uhr, Grosser Konzertsaal Solothurn. Werke von Alexander Borodin («Steppenskizze aus Mittelasien»), Léo Delibes (Ballettsuite Nr. 2, «Coppelia») und Peter I. Tschaikowsky (Konzert für Violine und Orchester in D-Dur). Solist: Gilles Colliard, Violine. Leitung: George Vlaiculescu.

Toggenburger Orchester. 14. Juni, 20 Uhr, Burg Yberg, Wattwil (bei ungünstiger Witterung am 15./21. oder 22. Juni). Burgkonzert im Freien mit Werken von André Campra (Fanfare für fünf Trompeten), Georg Philipp Telemann (Ouvverture zur «Wassermusik» in C-Dur), Georg Friedrich Händel (Suite in D-Dur für Trompete und Orchester), Ludwig van Beethoven («Musik zu einem Ritterballett»), Henry Purcell («Trumpet Voluntary») sowie ein weiteres Werk für fünf Trompeten. Solist: Kurt Brunner, Trompete. Leitung: Ernst Hüberli.

Orchesterverein Oerlikon. 29. Juni, 17 Uhr, Reformierte Kirche Zürich-Oerlikon. Werke von Béla Bartók (Rumänische Volkstänze für kleines Orchester), Ferenc Farkas («Märzsuite») und «Antiche Danze Ungheresi») und Franz Krommer (Konzert für zwei Klarinetten und Orchester). Solisten: Bruno Erb und Adrian Zinniker, Klarinetten. Leitung: Stephan Klarer.

Orchesterverein Wiedikon (Zürich). 21. Juni, 18 Uhr, Krankenhaus Käferberg, Zürich und 22. Juni, 17 Uhr, Re-

formierte Kirche Friesenberg, Zürich. Serenade mit Werken von Gaetano Donizetti (Allegro für Streicher), Mauro Giuliani (Konzert für Gitarre und Streicher) und Leos Janáček («Idylle» für Streichorchester). Solist: Martin Telli, Gitarre. Leitung: Werner Hurschler.

Orchestergesellschaft Winterthur. 1. Juni, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Embrach. Programm und Ausführende wie 31. Mai.

Orchesterverein Zofingen. 8. Juni, 17 Uhr, Stadtsaal Zofingen. Werke von Béla Bartók (Tänze und ungarische Volkslieder für Streichorchester), Franz Danzi (Phantasie über «La ci darem la mano» aus W.A. Mozarts Oper «Don Giovanni» für Klarinette und Orchester), Carl Maria von Weber (Concertino für Klarinette und Orchester in c-moll op. 26) und Joseph Haydn (Sinfonie Nr. 6 in D-Dur, «Le Matin»). Solist: Adrian Zinniker, Klarinette. Leitung: Nicolas Buica.

Voranzeige Leberberger Instrumentalisten und Singkreis Leberberg. 2./5./6./8./9./12./13./15. August, jeweils 19.30 Uhr, Passionsspielhaus Selzach. Albert Lortzing: «Der Wildschütz», Komische Oper in drei Akten. Inszenierung: Hansjörg Hack. Mit Ulf Bästlein, Barbara Schroeder, Martin Zysset, Maria Leyer, Brigitte Schweizer, Karl Fäth, Petra Pietschmann und Urs Mühlethaler. Leitung: René Kunz. Schriftliche Kartenbestellungen an Franz Aebi, Bucheggweg 4, 4500 Solothurn (Fax 032-652 07 78).

16. Quiz (Dezember 1996)

Réponses au Quiz no 16 (décembre 1996)

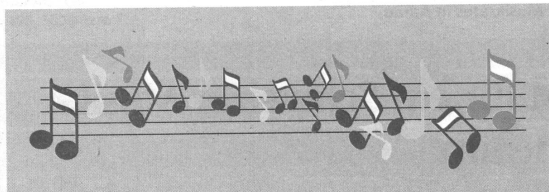
Die richtigen Lösungen: / Voici les solutions:

- Der gesuchte Komponist heisst François Joseph Gossec (Antwort b).
Le compositeur à découvrir: François Joseph Gossec (réponse b).
- In der Sinfonie Nr. 22 verwendet Joseph Haydn zwei Englischhörner. (Antwort c).
Dans sa Symphonie no 22, Joseph Haydn prévoit deux cors anglais (réponse c)
- Paul Dukas letztes Werk heisst «La Péri» (Antwort a).
La dernière œuvre de Paul Dukas s'appelle «La Péri» (réponse a).
- Ludwig van Beethovens Violinkonzert beginnt mit den Pauken (Antwort b).
La 1ère mesure du Concerto pour violon et orchestre de Beethoven est jouée par les timbales (réponse b)
- Die erste Frau Johann Sebastian Bachs hiess Maria-Barbara (Antwort a).
La première femme de Jean Sébastien Bach se prénomait Maria-Barbara (réponse a).

Das sind die Gewinner einer CD:
Voici les gagnants d'un CD:

Carole Collaud, Saint-Aubin
Lilo Ruesch, MuttENZ
Hermann Winzenried, Burgdorf.

Herzliche Gratulation! Sincères félicitations!



17. Quiz / Quiz no 17

Jahrestage und Jubiläen Anniversaires

1. **Jean-Marie Leclair**, genannt der Ältere, wurde vor **300 Jahren**, am **10. Mai 1697**, geboren. Er starb 1764 in Paris, wo aber ist er geboren?

Jean-Marie Leclair, dit l'Aîné, est né voici **300 ans**, le **10 mai 1697**. S'il est mort à Paris en 1764, dans quelle ville est-il né?

a) Lyon b) Paris c) Bordeaux d) Marseille

2. Auch **Johann Joachim Quantz** erblickte vor **300 Jahren** das Licht der Welt, am **30. Januar 1697**. In seiner Jugend lernte er fast alle Musikinstrumente, mit Ausnahme desjenigen, das später sein Hauptinstrument werden sollte und das er erst als Erwachsener lernte. Um welches Instrument handelt es sich?

Johann Joachim Quantz naquit aussi il y a **300 ans**, le **30 janvier 1697**. Durant sa jeunesse, il apprit à jouer de pratiquement tous les instruments de musique, sauf de celui qui deviendra sa spécialité et qu'il n'étudia qu'à l'âge adulte. De quel instrument s'agit-il?

a) Oboe / hautbois b) Orgel / orgue c) Querflöte / flûte traversière d) Gambe / gambe

3. **Jan Antonin Kozeluch**, der sich Leopold nannte, damit er nicht mit seinem Cousin verwechselt wurde, kam vor **250 Jahren** in Velvary (Tschechien) zur Welt. Er war als Pianist, Organist und Komponist in Wien bekannt. Unter seinen zahlreichen Kompositionen gibt es eine Sinfonia concertante in Es-Dur mit einer ungewöhnlichen Kombination der Solo-Instrumente. Welches der 5 unten aufgeführten Instrumente findet sich **nicht** in dem Werk?

Jan Antonin Kozeluch – dit Leopold, pour ne pas être confondu avec son cousin – vint au monde voici **250 ans**, à Velvary en République tchèque. Il fut un pianiste, un organiste et un compositeur en vue à Vienne. Parmi ses nombreuses compositions figure une symphonie concertante en mi bémol majeur, qui offre une combinaison insolite des 4 instruments solistes. Lequel des 5 instruments ci-dessous n'y figure pas?

a) Mandoline / mandoline b) Trompete / trompette
c) Kontrabass / contrebasse d) Oboe / hautbois e) Klavier / piano

4. **Gaetano Donizetti**, der bereits vor 200 Jahren in Bergamo geboren wurde, erlangte vor allem durch seine Opern Berühmtheit. In einer von ihnen kommt ein junger Landmann, Nemorino, vor, der sich vergeblich nach Adina, einer reichen Erbin verzehrt, die sich eher zum schönen Werbeoffizier Belcore hingezogen fühlt. Schliesslich kommt doch alles gut heraus. Um welche Oper handelt es sich dabei?

Gaetano Donizetti, né à Bergamo, il y a **200 ans** déjà, doit sa réputation avant tout à ses opéras. L'un d'eux met en scène un jeune villageois, Nemorino, qui soupire en vain pour Adina, une riche héritière, qui serait plutôt attirée par un beau sergent recruteur, Belcore. Mais tout finira pour le mieux! De quel opéra s'agit-il?

a) Lucia di Lammermoor b) Der Liebestrank / L'Elisir d'amore
c) Don Pasquale d) Anna Bolena

5. Am **31. Januar 1797**, also vor genau 200 Jahren, wurde in Wien **Franz Schubert** geboren. Was hat man doch inzwischen alles über diesen grossen Komponisten geschrieben! Doch welchen Beruf übte eigentlich Schuberts Vater, Franz-Theodor aus?

Franz Schubert voit le jour le **31 janvier 1797**, voici **200 ans**, à Vienne. Que n'a-t-on déjà écrit sur ce grand parmi les grands. Mais au fait, quelle profession exerça le père de Franz, prénommé Franz-Theodor?

a) Arzt / médecin b) Musiker / musicien c) Kutscher / cocher
d) Volksschullehrer / instituteur

Lösungen, wenn möglich auf Postkarte, bitte bis **30.4.1997** senden an: Envoyez vos solutions, si possible sur carte postale, jusqu'au **30 avril 1997** au plus tard à:

Eidgenössischer Orchesterverband / Société fédérale des orchestres
Postfach 428 / Case postale 428, 3000 Bern 7

Drei CDs warten auf Teilnehmer mit den richtigen Lösungen.
Trois expéditeurs de solutions justes recevront un CD.



Gesucht auf Sommer 1997:

Dirigent oder Dirigentin

Sie haben Freude an der Wiener-, Operetten- und moderneren Unterhaltungsmusik sowie an der leichten Klassik.

Wir sind ein Laienorchester mit ca. 40 Mitgliedern verschiedener Altersklassen aus der Region Glarnerland, Gaster, March.

Probetag: Montag

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens Ende April an eine der untenstehenden Adressen.

Fredi Gallati,
Garten-Center
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 20 20

Brigitta Schlumpf
Landstrasse 27
8754 Netstal
Telefon 055 640 26 57

Musikedition Nepomuk

Postfach 5001 Aarau

Orchesterwerke von Schweizer Komponisten

Werner Wehrli
1892–1944
Sinfonietta op. 20, für Klavier, Flöte und Streicher. Dauer 29 Min. Partitur Fr. 28.50 (MN 9486)

Meinrad Schütter
*1910
Pastorale I für Streichorchester. Dauer 4 Min. Partitur Fr. 10.– (MM 9610)

Boris Mersson
*1921
Capriccio concertante op. 51 für Flöte(n), Streicher und kleines Schlagwerk. Dauer 20 Min. Partitur Fr. 25.– (MN 9601)

János Tamás
1936–1995
«Poema», für Violine, Viola oder Horn und Streicher. Dauer 6 Min. Partitur Fr. 15.– (MN 9606)

Walter Baer
*1928
«La joie de vivre», für Flöte und Streichorchester, Dauer 13 Min. (in Vorbereitung)

